

Phosphat, anorganisches, im Serum

M: 1 ml Serum od. Heparinplasma
Erythrozyten innerhalb einer Std. abtrennen.
H: Erhöhte Werte, wenn Serum länger als
6 Std. bei Z. T. steht.

N: (Abhängig vom Alter und Geschlecht)

E: 2,6 - 4,5 mg/dl

K: 3,6 - 5,9 mg/dl

Bew. path. Bef.: ab 3,5 mg/dl steigt

Risiko für Gesamtmortalität und Herzinfarkt

T: Phosphomolybdat-Methode

I: (Zusammen mit Ca-Spiegel insbes. bei)
V. a. prim. Hyperparathyreoidismus
($\text{PO}_4 \downarrow$), und Hypoparathyreoidismus
($\text{PO}_4 \uparrow$), erhöhte Phosphatzufuhr (Fast
Food) ($\text{PO}_4 \uparrow$) und/oder
Niereninsuffizienz ($\text{PO}_4 \uparrow$)
(jeweils mit sek. Hyperparathyreoidis-
mus? PTH \uparrow ?)

Malabsorption

(sek. Hyperparathyreoidismus ($\text{PO}_4 \downarrow$))
„Signalmolekül des Alterns“ (Kuro-o)

E: Blutentnahme am nüchternen Pat.,
8 - 10 Uhr